

## Landesarbeitsgemeinschaft Radverkehr

### 3. Sitzung am 26. August 2015



## Tagesordnung

- | **TOP 1** Aktuelles / Offene Punkte aus der letzten Sitzung (SMWA)
- | **TOP 2** Aktueller Stand der Überarbeitung der Förderrichtlinien für den kommunalen Radverkehr (SMWA)
- | ~~**TOP 3** Schnittstellen Radverkehr / ÖPNV (SMWA)~~
- | **TOP 4** Radwege und Naturschutz / Schutzgebiete (SMUL)  
Radwege auf anderen Wegen
- | ~~**TOP 5** Qualitätsmanagement SachsenNetz Rad (Stadt Chemnitz /  
Erzgebirgskreis) (verlegt auf nächste Sitzung)~~
- | **TOP 6** AGFS (alle)
- | **TOP 7** Termin- und TOP-Abstimmung für nächste Sitzung

## Aktuelles / Offene Punkte



## Aktuelles / Offene Punkte

### Offene Punkte aus der letzten Sitzung

- Fahrraddiebstahl / Fahrradregistrierung
  - Weiterführung des Themas in der AG Verkehrssicherheit
  - aktueller Stand
  - LAG RV betont Bedeutung des Themas für die Förderung des Radverkehrs
- Auslegung Verkehrsrecht
  - Beispiele aus letzter Sitzung an höhere Verkehrsbehörde (LASuV-Zentrale) vorgelegt
  - Termin mit Verkehrsbehörden und Radverkehrsbeauftragten der Städte wird vereinbart
- landesweite Lösung / Förderung von E-Bike-Ladestationen, -Verleihsystemen u.ä.
  - aufgrund der fortschreitenden technischen Weiterentwicklung und der Vielfalt der einzelnen Systeme gibt es keinen verbindlichen Standard, der Grundlage für ein einheitliches System sein könnte
  - das Angebot solcher Anlagen sollte daher den regionalen touristischen Akteuren vorbehalten bleiben

## Aktuelles / Offene Punkte

### Offene Punkte aus der letzten Sitzung

- Förderfähigkeit unterschiedlicher Breiten von Radwegen
  - Standardbreite 2,50 m, auch aus anderen Ländern keine anderen Regelungen bekannt
  - Radschnellwege: FGSV-Arbeitspapier empfiehlt Breiten von 3 – 4 m
  - Förderung schmaler als 2,50 m: mit Begründung möglich, wenn Verkehrsbehörde/ Polizei zustimmt (Verkehrssicherheit muss gewährleistet sein)
  - Förderung breiter als 2,50 m: derzeit nicht förderfähig, künftig vorgesehen bei Nachweis der Notwendigkeit bzw. bei Radschnellwegen

5 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Aktuelles / Offene Punkte

### Aktuelles

- RAGen Radverkehr gegründet
  - Meißen: Anlaufberatung am 26.5.2015, Vorschlag Mitglieder, 19.8. erste gemeinsame Beratung)
  - Zschopau: 1. Sitzung am 23.4.2015 in Annaberg-Buchholz, Vorsitz durch BM der Stadt Wolkenstein
  - Leipzig: Erste Sitzung für September avisiert
  - Bautzen: 1. Sitzung am 11.6.2015 in Bautzen, Vorstand gebildet, 2x im Jahr Sitzung
  - Plauen: pro Landkreis 1 AG
- Stand Beschilderung SachsenNetz Rad
  - Haushaltsmittel wurden durch den Sächsischen Landtag gewährt
  - Vergabe Befahrung Radwegenetz in den Landkreisen Nordsachsen, Leipzig und Stadt Leipzig
  - parallel Aufbau der Radwegedatenbank durch LASuV / LIST GmbH
  - Übernahme Beschilderung Elberadweg

6 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Aktuelles / Offene Punkte

### Aktuelles

- BLAK Radverkehr im März 2015 - Themen
  - Unfälle zwischen Abbiegern und Radfahrern (Einhaltung Planungsrichtlinien!)
  - Risiko Pedelec? Untersuchung des GDV ergab kein höheres Risiko für Pedelecfahrer
  - Schutzwirkung von Fahrradhelmen – Ankündigung „Darth Vader Kampagne“
  - Radfahren unter Alkoholeinfluss – GDV-Studie ergab keine Anhaltspunkte für Absenkung der Promillegrenze, Owi-Grenze von 1,1 Promille denkbar
  - Nutzbarmachung von Betriebswegen der Wasserstraßenverwaltung für den Radverkehr
  - Projektvorstellung „Azubi-E-Bike“
  - 10./11. November Fahrradkommunalkonferenz in Rostock
- Klimaschutz-Förderprogramm des Bundesumweltministeriums
  - Förderung von Klimaschutzprojekten (Beratung, Klimaschutzkonzepte, 65 % Fördersatz, mind. 5.000 €)
- E-Mail Anfragen an SMWA zu touristischen Radwegen

7 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Aktuelles / Offene Punkte

### Aktuelles

- Anfragen an SMWA / Radverkehr
  - Anforderungen an Fahrradabstellanlagen
  - Mulderadweg – Hindernisse bei Realisierung

8 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Förderrichtlinien für den kommunalen Radverkehr

### Aktueller Stand und Vorschläge



## Stand der Überarbeitung der Förderrichtlinien

### RL KStB

- **Überarbeitung** durch SMWA **abgeschlossen**
  - Ressortbeteiligung bis September
  - **Ziel:** Inkrafttreten zum 1.1.2016
- **Mittelerhöhung im Doppelhaushalt 2015/2016**
  - für Radverkehr: von 2,5 Mio € auf 4,0 Mio € (2015) bzw. 8,0 Mio € (2016)
- **Verfahrensvereinfachung**
  - Bündelung aller Radverkehrsanlagen in einer Richtlinie, vereinfachte Plausibilitätsprüfung
- **Verbesserung der Förderbedingungen für Radverkehrsanlagen**
- **Berücksichtigung von Instandsetzung und Erneuerung**
  - Pauschale nach Netzlänge (Straßen und Radwege)
  - Grundlage: Bestandsverzeichnisse

## Stand der Überarbeitung der Förderrichtlinien

### RL KStB

#### *Wichtigste Änderungen in Bezug auf Radverkehr:*

- künftig alle Radverkehrsanlagen förderfähig nach RL KStB (auch Radfernwege)
  - Neu-, Um- und Ausbau, Instandsetzung und Erneuerung, Wegweisung
  - öffentliche (gewidmete) RVA, Teil einer Konzeption
- einheitlicher Fördersatz von 90 % der zuwendungsfähigen Kosten
- Planungskosten bis 15 % der Baukosten zuwendungsfähig (alle LPh nach HOAI)
- bei Zuwendung < 1,5 Mio € (vereinfachte) Plausibilitätsprüfung
  - für kreisangehörige Kommunen durch Landkreise
  - für Landkreise und kreisfreie Städte durch das LASuV
- Instandsetzungs- und Erneuerungspauschale
  - nach Netzlänge der Straßen und Radwege
  - Grundlage: **Bestandsverzeichnisse**

11 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Stand der Überarbeitung der Förderrichtlinien

### RL KStB – Umsetzung der Anregungen aus der LAG RV

Anregung aus der LAG Radverkehr	RL KStB	Anmerkung
Förderung der Anbindung bestehender Radwege an ÖPNV	ja	
Förderung von Anlagen zur Förderung der Elektromobilität	Nein	evtl. Wirtschaftsförderung
Förderung von Anlagen für ruhenden Verkehr	ja	Abstellanlagen, RL ÖPNV
Förderung von Leistungen zur Erstellung kommunaler RVK	Nein	FR Regio (SMI)
Erhöhung Fördersatz	ja	auf 90 %
Förderung Planungskosten	ja	15 % der Baukosten
auch Bauoberleitung und Bauüberwachung	ja	Alle HOAI-LPh
generelle Erhöhung der Mittel	ja	2,5 Mio € → 4 / 8 Mio €
Förderung aller Formen der Radverkehrsführung (lt. ERA)	ja	
Zusammenhängende kleinere Maßnahmen	ja	
Radwegebau auf Grundeigentum Dritter	ja	Widmung als öff. RVA
von 2,50 m abweichende Breiten förderfähig	ja	Begründung / Zustimmung Verkehrsbehörde

12 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz



## Radwege und Naturschutz / Schutzgebiete



## Radwege und Naturschutz / Schutzgebiete

### Problemfälle

Fall Nr.	Radweg	von	bis	Lkr	Problem	Forderung / Lösung	Bemerkung
1	Elsterradweg	B 92 (Rebersreuth)	K 7850 (Eichigt)	V	allg. Umweltprobleme	-	
2	Elsterradweg	K 7850 (Unterhermsdorf)	Ortsgrenze Oelsnitz	V	allg. Umweltprobleme	-	
3	Elsterradweg	Oelsnitz B 92	S 311 Taltitz	V	allg. Umweltprobleme	-	ehem. Bahnstrecke
4	Elsterradweg	Pirk	Weischlitz	V	allg. Umweltprobleme	-	
5	Elsterradweg	Ruppertsgrün	Elsterberg	V	allg. Umweltprobleme	-	
6	Striegistalradweg	Hainichen (Schlegel)	Roßwein	MS	FFH-, SPA-Gebietsschutz stellt Realisierung eines Radweges auf der ehemaligen Bahnstrecke infrage	naturschutzrechtliche Genehmigung	Kommunen lassen Gutachten zur Genehmigungsfähigkeit des Radweges erstellen
7	Altenburg-Colditz-Radrouten	Frohburg	Kohren-Salis	L	Asphaltaußbau im Wald nicht zulässig	entspricht Standard SachsenNetz Rad gemäß Radverkehrskonzeption 2014	
8	Mulderadweg	Neuweißenborn (Stadt Trebsen)	Schmölen (Gem. Bennewitz)	L	Asphaltaußbau im Wald nicht zulässig		ist ganzjährige Befahrbarkeit sichergestellt?

## Radwege und Naturschutz / Schutzgebiete

### Problemfälle

Fall Nr.	Radweg	von	bis	Lkr	Problem	Forderung / Lösung	Bemerkung
9	Radwege auf Gemeindegebiet, z.B. Karlsroute, Mulderadweg	Stadt Eibenstock		ERZ	sehr viele überlagernde Schutzgebiete, wenig Restflächen, die touristische Nutzung zulassen  Schutzgebiete grenzen direkt an Straßen, keine Anlage eines straßenbegleitenden Radweges möglich  hohe Kosten für naturschutzfachliche Gutachten, lange Planungsdauer	Öffnung der Schutzgebietsverordnungen für Radwege, Vereinfachung von Genehmigungsverfahren; Erleichterungen für touristische Radwege durch Änderungen im SächsNatSchG, SächsWaldG, BauGB)  gibt es Möglichkeiten, Grenzen von Schutzgebieten zu verschieben / Schutzgebieten zu verkleinern?  Fördermöglichkeit für Planungskosten	O-Ton uNB: "entscheidend ist nicht, was in der Natur vorhanden ist, entscheidend ist was auf dem Papier steht"  Planungskosten künftig förderfähig gemäß RL KStB

15 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Radwege und Naturschutz / Schutzgebiete

### Problemfälle

Fall Nr.	Radweg	von	bis	Lkr	Problem	Forderung / Lösung	Bemerkung
10	Elberadweg	Kurort Rathen	Halbestadt	SSO	keine flussnahe Führung möglich (FFH, Nationalpark), rückwärtige Führung aufgrund der Steigungen nicht tourismustauglich		Machbarkeitsstudie durch SMWA 2013 durchgeführt, Führung durch Nationalpark, FFH- und SPA-Gebiet nicht genehmigungsfähig, bautechnisch nicht sinnvoll, hohe Unterhaltungskosten
11	Radroute an der Silberstraße (D 4)	Freital	Tharandt	SSO	langwieriges Planfeststellungsverfahren		im Bau
12	Elberadweg	Königstein	Bad Schandau	SSO	langwieriges Planfeststellungsverfahren		im Bau, aktuell Baustopp

16 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz



## Radwege und Naturschutz / Schutzgebiete

### Problemfälle

Fall Nr.	Radweg	von	bis	Lkr	Problem	Forderung / Lösung	Bemerkung
13	Elberadweg Ostelblien	Stehla	Rosenfeld	NOS	FFH Verträglichkeitsuntersuchung im Rahmen der Erarbeitung des Beschilderungskonzeptes von uNB gefordert, betrifft aber alles öff. gewidmete Straßen mit motorisierten Kfz-Verkehr	bei Nutzung von öff. gewidmeten Straßen sollte für die Nutzung des Radverkehrs keine zusätzliche FFH Verträglichkeitsuntersuchung erforderlich werden	Kommunen müssen Gutachten finanzieren, das Ergebnis ist offen
14	Mulde-Elbe- Radroute	Wermisdorf	Oschatz	NOS	FFH Verträglichkeitsuntersuchung im Rahmen der Erarbeitung einer Schwachstellenanalyse und Beschilderungskonzeptes von uNB gefordert	Umsetzung des Beschilderungskonzeptes erst nach Vorlage des Ergebnisses der FFH Verträglichkeitsuntersuchung möglich	Kommunen müssen Gutachten finanzieren, das Ergebnis ist offen

17 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Radwege auf anderen Wegen



## Radwege auf anderen Wegen

### Problemfälle

Fall Nr.	Radweg	von	bis	Land- kreis	Weg- eigentümer	Problem	akt. Situation / Lösung	+ / -	Anmerkungen
1	Elsterradweg	Bad Elster	-	V	Sachsen- forst	Radweg 2,50 m; größere Breite für Forst-Nutzung notwendig, nur 2,50 m Radweg förderfähig		-	welche Konflikte gibt es?
2	Elsterradweg	Rebersreuth	Oelsnitz	V	LaWi	Radweg 2,50 m; größere Breite für LaWi-Nutzung notwendig, nur 2,50 m Radweg förderfähig		-	welche Konflikte gibt es?
3	Elsterradweg	Eichigt in Gemarkungen	Oelsnitz	V		Nutzungskonflikt Asphalt- Radweg und unbefestigter Wanderweg	Trennung der Wege: 2,50 m asphaltiert + 1,0 m unbefestigt	-	welche Konflikte gibt es?
4	Radweg auf Bahnlinie Falkenstein-Oelsnitz	Lottengrün, Tirpersdorf, Bergen		V	privat	Nutzungskonflikt?	Nutzung zur Waldbewirtschaftun- g	-	welche Konflikte gibt es?
5	Mulderadweg	Grimma, Thallwitz, Trebsen		L	Kommunen	Zerstörung durch Hochwasser	Wiederherstellung in Asphalt	+	Regelfall, positives Beispiel
6	Elsterradweg	südlich Pegau		L	Kommunen	Zerstörung durch Hochwasser	Wiederherstellung in Asphalt	+	Regelfall, positives Beispiel

19 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Radwege auf anderen Wegen

### Problemfälle

Fall Nr.	Radweg	von	bis	Land- kreis	Weg- eigentümer	Problem	akt. Situation / Lösung	+ / -	Anmerkungen
7	Mulde-Elbe-Radrouten	Roda	Denkwitz	L		Verlauf auf ehem. Bahnstrecke durch Vorranggebiet Natur und Landschaft, RPV empfiehlt Alternativenprüfung	Alternativen sind mit Nachteilen für den Radverkehr (Steigung, Kurvigkeit) verbunden	-	Frage der Raumordnung , nicht des Naturschutzes
8	Leipzig-Elbe-Radrouten	Großpösna		L	Kommune	Wirtschaftsweg, wird durch Befahren mit schweren Fz zerstört, unbefahrbar für Radfahrer	spezifisches Problem, Zerstörung öffentlichen Eigentums -> Anzeige, ggf. Schadenersatz	-	keine grundsätzliche Lösung in LAG möglich
9	Radwege im Nationalpark Sächsische Schweiz			SSO		Nichteinhaltung der baulichen Standards für touristische Radwege	Radwege im Nationalpark nur zugelassen, solange keine Forderungen zum Ausbau erhoben werden	?	ist dieser Zustand für die Nutzer akzeptabel?
10	Radwege im Tharandter Wald			SSO	Staatsbetrieb Sachsenforst	keine Wegweisung nach FGSV-Standard für SachsenNetz Rad-Routen	gemäß Radverkehrskonzeption Beschilderung nach FGSV-Standard auch im Wald Standard		ggf. Klarstellung von SMUL an Sachsenforst?

20 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Radwege auf anderen Wegen

### Problemfälle

Fall Nr.	Radweg	von	bis	Land- kreis	Weg- eigentümer	Problem	akt. Situation / Lösung	+ / -	Anmerkungen
11	Mulderadweg	Löbnitz		NOS	Kommune	Nutzung der Deichverteidigungswege, Planfeststellungsbeschluss in Pflasterspurvariante beschlossen, Ziel: Oberfläche in vollflächigen Asphalt herzustellen	keine Änderungen innerhalb des Planfeststellungsbeschlusses möglich, eigenes Verfahren erforderlich, um alternativ Asphalt zu verwenden		welches Verfahren kann angewandt werden, um Deichverteidigungsweg doch noch in Asphalt zu bauen
12	tour. Radrouten im Wald			NOS	Kommunen	Nutzung von Feinmaterial anstatt groben Schotter im Staatsbetrieb Sachsenforst bei der Sanierung der Waldwege zu verwenden	sollte generell für alle Radrouten des SachsenNetzRad grundsätzlich geklärt werden, da kein Asphalt verwendet werden kann		Klärung durch SMWA + SMUL

21 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## AGFK / AGFS



## AGFK / AGFS

### Was ist das?

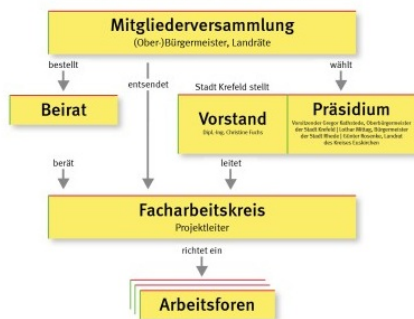
- landesweite, kommunale AG zur Förderung des Radverkehrs
- Aufgaben (beispielhaft):
  - Bündelung kommunaler Interessen zum Thema Radverkehr sowie Meinungsbildung innerhalb der Verbände und unter seinen Mitgliedern.
  - Nachhaltige Unterstützung des Radverkehrs im Alltags- und Freizeitverkehr sowie für den Tourismus.
  - Entwicklung des Radverkehrs als ein aufeinander abgestimmtes System aus Infrastruktur, Öffentlichkeitsarbeit, Marketing und Service.
  - Unterstützung gemeinsamer kommunaler Radverkehrsstrategien in Zusammenarbeit mit dem Freistaat Sachsen sowie anderen Verbänden, Vereinen und Institutionen.
  - Entwicklung und Durchführung konkreter Projekte, vorbildlicher Praxisbeispiele und Aktionen.
  - Unterstützung der Netzwerkbildung und Angebot als Informations- und Kommunikationsplattform sowie Beratung und Erfahrungsaustausch zwischen den Mitgliedern.
  - Unterstützung der Kommunen bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit.

23 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## AGFK / AGFS

### Aufbau

#### Die AGFS und ihre Partner (NRW)



#### AGFK Niedersachsen Organisationsstruktur



24 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## AGFK / AGFS

### Was ist notwendig?

- i.d.R. Anschubfinanzierung durch das Land / den Freistaat
  - Gründung und Personal Geschäftsstelle
- Mitgliedsbeiträge der teilnehmenden Kommunen
- „kritische Masse“ an teilnehmenden Städten, Gemeinden, Landkreisen
  - Wille und Kompetenz zur Umsetzung
  - eine Kommune, die die Geschäftsstelle betreibt
  - personelle Unterstützung durch Politik und Fachpersonal
- Umfrage durch SSG zum Interesse der Kommunen durchgeführt

25 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Nächste Sitzung



## Nächste Sitzung

- Terminvorschlag: Februar 2016, vor den Schulferien
  - Tag
  - Ort
- Evaluierung LAG Radverkehr
  - Erarbeitung Fragebogen durch SMWA zur bisherigen Arbeit der LAG Radverkehr
  - Bewertung & Vorschläge durch LAG-Mitglieder
- Themen für nächste Sitzung
  - verschobene Themen und offene Punkte der Aufgabenliste
  - neue Themenvorschläge?

27 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz

## Arbeitsprogramm - nächste Programmpunkte

Nr.	Thema	Rang
1	Verkehrsrecht / Auslegung durch Verkehrsbehörden	2
2	Zertifizierung (Klassifizierung) touristischer Radwege	11
3	Radwege und Naturschutz / Schutzgebiete	7
4	bauliche Standards / Bauweisen für Radwege	3
5	Wegweisung im SachsenNetz Rad (Wald, Sachsenwappen)	3
6	Qualitätsmanagement Beschilderung SachsenNetz Rad	8
7	Schnittstellen Radverkehr / ÖPNV	6
8	Fahrradstationen an ÖPNV-Haltestellen	9
9	Förderrichtlinien für kommunalen Radverkehr	1
10	AG fahrradfreundlicher Kommunen – Aufbau, Struktur, Themen und Ziele	5
11	Öffentlichkeitsarbeit / Kampagnen zur Förderung des Radverkehrs	9
12	Umsetzung der Maßnahmen gemäß „Priorisierung Radwegebedarf an Bundes- und Staatsstraßen“	(neu)

28 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz



STAATSMINISTERIUM  
FÜR WIRTSCHAFT  
ARBEIT UND VERKEHR



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!



29 | 26. August 2015 | Dr.-Ing. Ralph Schulz